

Jahrgang	2022	Verkündungsblatt Fachhochschule Bielefeld Amtliche Bekanntmachungen
Nummer	42	
ausgegeben am 28.09.2022		

Hinweis für Beschäftigte der FH Bielefeld:
Das gesamte Exemplar finden Sie im Internen Bereich des Webauftritts der FH Bielefeld unter
Amtliche Bekanntmachungen.

Inhalt	Seite
Nr. 2022 42 a Erste Ordnung zur Änderung der Fachbereichsordnung des Fachbereichs Campus Minden vom 16. September 2022	720
Nr: 2022 42 b Dritte Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (BA-SPO SOA) an der Fachhochschule Bielefeld (University of Applied Sciences) vom 16. September 2022	721 – 726
Nr. 2022 42 c Fünfte Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Pädagogik der Kindheit (BA-SPO PDK) an der Fachhochschule Bielefeld (University of Applied Sciences) vom 16. September 2022	727 - 731

Verteiler:

Präsidentin, Vizepräsident*in I - IV, Vizepräsidentin WP
Dekan*in der Fachbereiche 1, 2, 3, 4, 5, 6
Büroleiterinnen 1, 2, 3, 4, 5, 6
Hochschulbibliothek
Datenverarbeitungszentrale
Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik
Dezernate I, II, III, IV, V, VI
Hochschulkommunikation
Ressort Wissenschaftliche Weiterbildung
Personalrat
Personalrat (wiss.)
Gleichstellungsbeauftragte
Schwerbehindertenvertretung
Datenschutzbeauftragte
Archiv

AStA (SP und Fachschaftsräte)
Universität Bielefeld
Universität Bielefeld / ZSB – Zentrale Studienberatung

Dritte Ordnung
zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
Soziale Arbeit (BA-SPO SOA) an der Fachhochschule Bielefeld
(University of Applied Sciences)
vom 16. September 2022

Aufgrund des § 22 Abs. 1 Nr. 3, § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GV. NRW. S. 780b) in Verbindung mit der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der FH Bielefeld vom 11. Dezember 2015 (Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – 2016, Nr. 1 S. 5-25) in der Fassung der letzten Änderung vom 30.03.2022 (Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – 2022, Nr. 14 S. 163-166) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Sozialwesen an der Fachhochschule Bielefeld folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Studiengangsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit an der Fachhochschule Bielefeld vom 04.07.2016 (Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen 2016, Nr. 27, Seite 408) in der Fassung der letzten Änderung vom 16.09.2020 (Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – 2020, Nr. 50, S. 587) wird wie folgt geändert:

1. In § 8 wird ein neuer Abs. 7 hinzugefügt:

„(7) Für Studierende, die an einer ausländischen Hochschule eingeschrieben sind und die im Rahmen von Austauschprogrammen Lehrveranstaltungen des Studiengangs belegen, wird der Qualifizierungsbereich „Social Sciences for Incoming Exchange Students“ angeboten. Die Ziffern 1 bis 6 finden keine Anwendung. Der Qualifizierungsbereich besteht aus den Modulen 01 bis 04, die als Anlage A dem Modulkatalog beigefügt sind. Die Module bestehen aus englischsprachigen Lehrveranstaltungen des Studiengangs, die zusammengefasst den Qualifizierungsbereich bilden. Über das Ergebnis der abgelegten Modulprüfungen wird eine Bescheinigung ausgestellt, die vom vorsitzenden Mitglied des Prüfungsausschusses unterzeichnet wird.“

2. In § 14 Abs. 1 b. werden Satz 1 und 2 ersatzlos gestrichen, so dass nur Satz 3 erhalten bleibt:

Die Gesamtnote ergibt sich als arithmetisches Mittel aus den Bewertungen der Einzelleistungsgemäß einer vorher vom Prüfer bzw. von der Prüferin oder von den Prüfenden gemeinsam festgelegten Gewichtung. Die Gewichtung wird durch das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses bekannt gegeben.

Die Prüfung dauert mindestens 15 Minuten und im Regelfall nicht länger als eine Stunde.

3. Im Modulkatalog wird in den Profilen die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten in Modul H wie folgt geändert:

Die Modulprüfung in Modul H wird als Performanzprüfung abgelegt, die mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet wird.

Der nächste Satz wird gestrichen: ~~In dem Fall werden die jeweiligen Prüfungsformen vom Modulverantwortlichen nach Absprache mit den am Modul beteiligten Lehrenden zu Beginn des Semesters festgelegt und dem vorsitzenden Mitglied des Prüfungsausschusses mitgeteilt.~~

4. Im Studienverlaufsplan wird das Modul H umbenannt in **Kultur, Bildung und Medien Erziehung**.

5. Im Modulkatalog wird die Beschreibung von Modul H wie folgt geändert:

Modul H	Kultur, Bildung und Medien Erziehung	
Modulverantwortlich:	gesondert veröffentlicht	
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: jedes	Modulart: Wahlpflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 30 Credits (2 x 15)	Arbeitsbelastung gesamt: 900 Stunden	davon Kontaktzeit: 300 Stunden (20 SWS)
		davon Selbststudium: 600 Stunden
Dauer und Häufigkeit: zwei Semester/jedes Semester	Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss von mindestens 5 Modulen und P1	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<p>Das Modul zielt auf eine Vertiefung der fachlichen, wissenschaftlichen und handlungsbezogenen Kompetenzen in den Handlungsfeldern von Kultur, Bildung und Medien Erziehung, Bildung und Kultur ab.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse der bildungs-, kultur- und medienwissenschaftlichen Bezüge der Sozialen Arbeit. - haben ein berufliches Selbstverständnis im Hinblick auf die Initiierung, Förderung und Begleitung von Bildungs- und Erziehungsprozessen künstlerisch-ästhetischen Prozessen sowie Bildungsprozessen in den entsprechenden Handlungsfeldern entwickelt. - sind in der Lage, entsprechende professionelle Hilfeangebote zu entwickeln, anzuwenden und zu reflektieren. - verfügen über vertiefte Kompetenzen in ausgewählten Feldern der Bildung und der Erziehung. - kennen die Voraussetzungen, Bedingungen und Methoden von Bildungs- und Erziehungsprozessen künstlerisch-ästhetischen Prozessen sowie Bildungsprozessen in den Handlungsfeldern der Sozialarbeit und der Sozialpädagogik. - verfügen über pädagogische, kultur- und medienwissenschaftliche Kenntnisse und können diese sowohl in der sozialen Praxis wie für Planungen und Konzeptentwicklung anwenden. - haben differenzierte Kenntnis der Programme, Netzwerke und Organisationsformen kultureller, schulischer und außerschulischer Bildung. - kennen Konzepte der Beratung im Kontext von Bildung und Erziehung und können diese reflektieren. - können kreative Prozesse mit unterschiedlichem Ziel initiieren, fördern, begleiten und analysieren. - haben dialogische, hermeneutische und selbstreflexive Kompetenzen entwickelt. - kennen Methoden zur Analyse und Interpretation von Bildungs- und Gestaltungsprozessen und können diese in komplexen Aufgabenstellungen anwenden. - verfügen über transdisziplinäre Kompetenz im Hinblick auf das Zusammenwirken von Kultur, Bildung und Gesellschaft. 	

Inhalte des Moduls:	alternierende Angebote aus folgenden Bereichen: - Kultur-, Erziehungs-, Bildungs- und Medientheorien - Bildungs-, Gestaltungs- und Lernkulturen - Modelle und Konzepte der kulturellen Bildung - Umweltpädagogik - Sozialpädagogik - Didaktik und Methodik ausgewählter Bildungsprozesse - Konzepte und Methoden der Erziehungs-, Bildungs- und Familienberatung - praktische ästhetische (beispielsweise bildnerische, szenische, musi- kalische , mediale) Ausdrucksformen und Techniken - Medien- und Öffentlichkeitsarbeit - Konzepte und Methoden der Beobachtung, Dokumentation, Reflexion so- wie der Analyse von Bildungsprozessen - Sozialforschungs- und ausgewählte Managementmethoden
Verwendbarkeit des Moduls:	Modul I PDK

6. Der Modulkatalog wird um eine neue Anlage a) ergänzt (S. 29 – 34 der Studien-
gangsprüfungsordnung):

**Module Catalog BA Social Work:
Social Sciences for Incoming Exchange Students**

Module: 01	Title of Module: Counselling and Psychological Intervention (Focus: Childhood and Adolescence)	
Module coordinator: published separately		
Qualification level: BA	Semester: 1–6	Module type: elective
Credit points: 6 ECTS	Total workload: 180 h	of which contact time: 60 h (4 SCH)
		of which self study: 120 h
Duration and frequency: each semester	Participation requirements: none	Language: English
Qualification goals/competences:	Students will <ul style="list-style-type: none"> • know some counselling strategies that can be used with children and adolescents or their parents. They can apply some basic counselling skills. • know some behavioural problems that can occur in childhood and adolescence. • have an overview of how to plan interventions using assessment. • know some interventions that can be used with children and adolescents. • have some ideas about how to work with parents and/or teachers. • can collaborate successfully with other international team colleagues in a virtual exchange seminar. 	
Contents of the module:	<ul style="list-style-type: none"> • Counselling strategies for working with children and young people or their parents • Behavioural problems in childhood and adolescence • Planning interventions with the help of assessments • Psychological interventions for children and adolescents • Cooperation with caregivers 	

Type of courses/forms of learning:	Seminars (mainly virtual exchange) Students prepare and follow up the seminars with the help of asynchronous learning materials. In the seminars, they deepen their knowledge through discussions, group work and role-plays.
Conditions for the award of credit points (module examination, scope and duration of the examination):	Proof of module knowledge in the amount of 4 SCH by passing a written module examination (term paper, graded) or a performance test (e.g. application of counselling skills in a role-play, graded).

Module: 02	Title of Module: Social Work: A Social Justice and Human Rights Perspective	
Module coordinator: published separately		
Qualification level: BA	Semester: 1–6	Module type: elective
Credit points: 6 ECTS	Total workload: 180 h	of which contact time: 60 h (4 SCH)
		of which self study: 120 h
Duration and frequency: each semester	Participation requirements: none	Language: English
Qualification goals/competences:	<p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> • explore the central tenets of the SW profession, social justice, human rights, and respect for diversity. • compare international perspectives of human rights and social justice. • begin to be able to apply human rights and social justice to a SW practice context. • demonstrate awareness of diverse communities and effective SW practice with individuals • begin to articulate the role of the social worker as a champion of human rights and social justice. 	
Contents of the module:	<ul style="list-style-type: none"> • Role of the social worker in a contemporary international context • International legal and policy frameworks including UN Human Rights and Rights of the Child conventions and International Federation of Social Workers. • Risk assessment and risk management • Social and cultural inequality • Anti-oppressive and anti-discriminatory practice • Value-based practice and ethical dilemmas • Social work models and theories 	
Type of courses/forms of learning:	Seminar (S) Online learning Direct teaching Collaborative student discussion Individual learning and group work Use of case vignettes	
Conditions for the award of credit points (module examination, scope and duration of the examination):	Proof of module knowledge in the amount of 4 SCH by finishing an individual reflective blog (graded), group theatre piece (graded) or a poster presentation (graded).	

Module: 03	Title of Module: Social Work in Health-Care Systems	
Module coordinator: published separately		
Qualification level: BA	Semester: 1–6	Module type: elective
Credit points: 6 ECTS	Total workload: 180 h	of which contact time: 60 h (4 SCH)
		of which self study: 120 h
Duration and frequency: each semester	Participation requirements: none	Language: English
Qualification goals/competences:	<p>Students will</p> <ul style="list-style-type: none"> • know the essential framework conditions, structures and groups of actors of the health-care system and compare those in an international perspective. • know challenges at the interface between health and social care. • compare different international approaches in social work practice in health. • are able to describe international similarities and differences between selected care systems. • acquire competencies to systematically analyse international health-care systems and social workers' professionalisation in health. • can make suggestions for the further development of selected aspects of health systems and social workers' professionalisation, taking international experience into account. 	
Contents of the module:	<ul style="list-style-type: none"> • Framework conditions, structures and groups of actors in selected international health-care systems • Interface challenges between health and social care • International approaches of social work practice in health • Social workers professionalisation in health care • Criteria to systematically analyse healthcare systems and social workers' professionalisation in health 	
Type of courses/forms of learning:	Seminar (S) In the seminars, students deepen their knowledge through discussion, group work and presentations. Optionally, online learning is included	
Conditions for the award of credit points (module examination, scope and duration of the examination):	Proof of module knowledge in the amount of 4 SCH by passing a poster presentation (including a written paper, graded).	

Module: 04	Title of Module: Transcultural Transformations	
Module coordinator: published separately		
Qualification level: BA	Semester: 1–6	Module type: elective
Credit points: 6 ECTS	Total workload: 180 h	of which contact time: 60 h (4 SCH)
		of which self study: 120 h
Duration and frequency: each semester	Participation requirements: Interest in self-transformation	Language: English
Qualification goals/competences:	<ul style="list-style-type: none"> • Knowledge of philosophical theories of transcultural transformation • Application to transcultural methods of (self-)transformation • Knowledge of research strategies for bachelor thesis • Knowledge of global theories of transcultural learning • Transcultural communication skills 	
Contents of the module:	<ul style="list-style-type: none"> • Transcultural Group of Dialogue • Methodologies and Theories of Communication within Continental and Asian Philosophies • Scientific Views on Truth and Transcultural Ethics • Global Epistemologies in Progress 	
Type of courses/forms of learning:	Seminars mainly in person; however, within international higher education cooperation, there is a need for online communication.	
Conditions for the award of credit points (module examination, scope and duration of the examination):	Presenting a paper on transcultural transformation within the seminar and oral exam (graded).	

Artikel II

Diese Ordnung wird im Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – bekannt gegeben. Sie tritt einen Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Sozialwesen vom 13.07.2022

Bielefeld, den 16. September 2022

Die Präsidentin
der Fachhochschule Bielefeld

gez. I. Schramm-Wölk

Prof. Dr. I. Schramm-Wölk